
Memorandum of Understanding zur Rolle der IT-Beauftragten (ITB) der Organisationseinheiten (OE) im KIT

Einleitung

Der zentrale IT-Dienstleister (hier SCC) stellt in der Regel einen Teil eines IT-Dienstes bereit, der bei einer Organisationseinheit genutzt wird; ein weiterer Teil wird oftmals in der OE erbracht, zugeschnitten auf den spezifischen Bedarf. Somit teilen sich SCC und OE die Verantwortung des ordnungsgemäßen Betriebs des entsprechenden IT-Dienstes. Für die partnerschaftliche Zusammenarbeit in IT-Belangen, insbesondere von OE und SCC, sind von Seiten der OE IT-Beauftragte zu benennen. Dieses Dokument umfasst entsprechend die Grundzüge der Benennung der ITB durch die OE-Leiter sowie die Zusammenarbeit von ITB und SCC.

Benennung ITB durch OE-Leiter

- Jeder OE-Leiter benennt mindestens einen ITB als verbindlichen Ansprechpartner für das SCC. Ein ITB ist in der Regel eine Person mit hohem IT-Sachverstand, die mit der technischen Administration der IT-Systeme in der OE betraut ist.
- Jeder OE-Leiter benennt zudem mindestens einen Vertreter des ITB.
- Aus Kontinuitätsgründen sollte der ITB über ein unbefristetes Arbeitsverhältnis am KIT verfügen.
- Die Zuhilfenahme von Unterstützung durch eine andere OE oder durch einen KIT-Rahmenvertragspartner für die Aufgaben des ITB ist grundsätzlich möglich.
- Der OE-Leiter informiert das SCC bei personellen Änderungen, die die ITB der OE betreffen.
- Zur Benachrichtigung des SCC durch den OE-Leiter stellt das SCC ein Formular zur Verfügung.

Zusammenarbeit ITB und SCC

Der ITB und seine Vertreter werden über Änderungen an den vom SCC zentral betriebenen IT-Systemen informiert, bei denen SCC mit Auswirkungen für die OE rechnet. Der ITB informiert sich darüber hinaus über weitere Wartungsarbeiten und Störungen, die im SCC-Portal in der Rubrik „Störungs- und Wartungsmeldungen“ abgelegt sind. Diese Information kann abonniert werden. Der ITB trägt Information, zugeschnitten auf den Bedarf der OE, zu den Nutzern der OE.

Der ITB ist der Ansprechpartner für das SCC für IT-Themen. Er meldet den Bedarf an zentralen IT-Ressourcen aus dem Portfolio des SCC, er ist Ansprechpartner für die Beantragung von Systemzugängen und Berechtigungen und er aktualisiert die Stammdaten bei Änderungen. Weiterhin ist er Ansprechpartner für gemeinsame IT-Beschaffungsthemen zwischen der OE und dem SCC. Er verantwortet den Betrieb bzw. der Betreuung und Konfiguration der Dienste bzw. Teile der Dienste, die seitens SCC an die OE delegiert sind. Dies umfasst z.B. die Verwaltung des IP-Adressbereiches und der Domain Nameserver-Einträge (Rechnernamen, Aliasnamen, NAT-Einträge etc.). Er ist Ansprechpartner für das SCC zur Pflege der OE-Sicherheitstechnik (z.B. Firewall und der Absicherung der Mailverteilung, Patchmanagement), wenn diese vom SCC für die OE geleistet wird.

Das SCC verpflichtet sich, den ITB frühzeitig über neue IT-Lösungen zu informieren und entsprechende Planungen zu diskutieren. Das SCC bietet dem ITB die Begleitung der entsprechenden Pilotlösungen an. Diese Themen werden in die dafür geschaffenen Arbeitskreise/Gremien eingebracht (z.B. Versammlung der IT-Beauftragten). Das SCC arbeitet bei den o.g. Arbeitskreisen/Gremien aktiv mit.

Der ITB informiert das SCC bei Lösungsplanungen für die OE, so dass das SCC Unterstützungs- und Integrationsleistungen aus dem aktuellen Portfolio anbieten bzw. das SCC-Portfolio an die neue dezentrale Lösungsplanung anpassen kann.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den ITB und dem SCC erlaubt dem ITB, direkt auf die 2nd Level Unterstützung im SCC zuzugreifen (ohne Umweg über das für die Nutzer etablierte ServiceDesk).

Der ITB trägt dafür Sorge, dass die Anliegen bzgl. IT-Lösungen der OE, die vom KIT-Standard abweichen, in das SCC und ggf. in die dafür geschaffenen Arbeitskreise/Gremien eingebracht werden. Weiterhin trägt der ITB die Inhalte/Ergebnisse dieser Treffen, zugeschnitten auf den Bedarf der OE, in die OE. Der ITB arbeitet bei den o.g. Arbeitskreisen/Gremien nach Möglichkeit aktiv mit.

Sachkundigkeit der ITB

Der ITB muss in folgenden Themen sachkundig sein:

- IT-Sicherheit am KIT, Umgang mit KIT-CERT
- Allgemeiner Datenschutz
- IT-Administration der dezentral betriebenen Systeme und Anwendungen
- Kenntnis des zentral angebotenen IT-Portfolio
- Planung der dezentral benötigten IT-Systeme und Anwendungen mit Integration in zentral angebotene IT-Lösungen.

Das SCC hilft bei der Zusammenstellung eines konkreten Schulungsplanes zu zentral angebotenen IT-Themen aus den Bereichen, bei denen das SCC aktiv tätig ist. Darüber hinaus bietet das SCC selbst Schulungen für die ITB zu relevanten Themen an wie z.B. IT-Sicherheitsempfehlungen.

Glossar

- **Organisationseinheit (OE)**
Der Begriff der Organisationseinheit wird im KIT voraussichtlich grundsätzlich geklärt werden. In der Zwischenzeit gilt als Basis dieses Papiers folgende Arbeitsdefinition für eine OE:
 - Dienstleistungseinheit
 - Institut
 - alles, was das KIT-Gremium „Karlsruhe Namen und Nummern“ (KNN) als OE bezeichnet
- **KIT-Standard**
Unter dem Begriff der KIT-weiten IT-Standard-Lösungen sind in diesem Dokument Vorgaben zu verstehen, die OE-übergreifend im KIT zu beachten sind. Diese werden vom Präsidium bzw. von Stellen definiert, an die das Präsidium diese Aufgabe delegiert hat.